

„WENN WIR NUR EIN LEBEN HÄTTEN“

Ein Tanzprojekt des Zeitgenössischen Tanzvereins Company Karwan Omar, Zug



Foto: Sinam pro

Schlussbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage und Projektziele	2
Projektorganisation	2
Projektverlauf	2
Projektergebnisse.....	3
Fazit.....	4
Ausblick	4
Dank.....	4
Anhang	5

Ausgangslage und Projektziele

«Wir haben alle zwei Leben: Das zweite beginnt, wenn wir realisieren, dass wir nur ein Leben haben. Und dieses endlich ist». Dies war die Ausgangslage zur neuen Tanzproduktion der Company Karwan Omar mit Titel „WENN WIR NUR EIN LEBEN HÄTTEN“. Im Frühjahr 2019 haben wir mit dem Projektbescrieb und dem Konzept zum Thema Leben und unserer Beziehung zu Natur und Umwelt, zu Mitmenschen und uns selbst begonnen. Existenzielle Lebensfragen standen im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung. In „WENN WIR NUR EIN LEBEN HÄTTEN“ kommen Laien- und Profitänzer_innen zu einem generationenübergreifenden, interkulturellen Tanzprojekt zusammen. Erklärtes Ziel war die Tanzvermittlung auf hohem Niveau, Förderung und Entdeckung der eigenen Kreativität, Entwicklung eines Projekts zusammen mit jüngeren und älteren Menschen sowie gemeinsame Projekterfahrung und Zielerreichung. Und schliesslich wollten wir das Verständnis für den Zeitgenössischen Tanz als Kunstform fördern und das Interesse bei den Zuschauenden wecken.

Projektorganisation

Angedacht war eine Tanzproduktion mit 18 Laien- und 7 Profitänzer_innen mit Premiere am 4. März 2021 im grossen Theatersaal des Theater Casino Zug. Viele Laien aus dem Tanzverein hatten den Wunsch geäussert, bei einem Tanzprojekt mitzumachen. Auch Laien ausserhalb des Vereins waren willkommen. Über Ausschreibungen wurden Profitänzer_innen gesucht und Auditions durchgeführt. Freiwillige Helfer_innen haben sich bereit erklärt, im Projekt unterstützend mitzuwirken sei dies im Fundraising, in der Administration, in der Produktionsleitung, bei Grafik und Kommunikation und bei weiteren anfallenden Projektaufgaben. Die Vernetzung mit anderen Künstler_innen, Berufsverbänden, kulturellen und kirchlichen Organisationen und Privatpersonen war wichtig, um dieses Projekt breit abgestützt realisieren zu können.

Projektverlauf

Im August 2019 fand die erste Audition für Profitänzer_innen statt. Im Oktober 2019 hatten wir 25 Liantänzer_innen, die zu den ersten Proben erschienen sind. Im März 2020 wurden wir unverhofft mit dem neuartigen Corona Virus SARS-CoV-2 konfrontiert. Sämtliche Proben mussten abrupt abgesagt werden und unsere Vorbereitungen kamen zum Erliegen. Es war ungewiss, ob und wann wir an diesem Projekt weiterarbeiten könnten. Wie soll sich der Tanz entfalten und weiterentwickeln, wenn Abstand halten angesagt ist und man sich nicht berühren darf? Viele Laien- und einige Profitänzer_innen wollten oder mussten wegen der pandemischen Lage aus dem Projekt aussteigen. Die Premiere am 4. März 2021 wurde abgesagt. Wir waren jedoch optimistisch, dass sich im Herbst 2021 die Situation beruhigen würde und konnten mit dem Theater Casino Zug den 29. Oktober 2021 als neues Premieredatum festlegen. Im September und Oktober 2020 konnten wieder Auditions für neue Profitänzer_innen durchgeführt werden. Die pandemische Lage verschärfte sich jedoch erneut und das Premieredatum musste um ein weiteres Mal auf den 4. März 2022 verschoben werden. Im Dezember 2021 konnten die Proben wieder aufgenommen werden und eine vierte Audition

musste wegen erneutem Ausfall von Tänzer_innen veranstaltet werden. Aufgrund der verschärften Massnahmen des Bundes im Rahmen der Pandemie waren nur noch vier Laientänzerinnen bereit, im Projekt mitzumachen. Im Januar 2022 - kurz vor der Premiere am 4. März 2022 - fielen zwei führende Profitänzerinnen aus, und es musste kurzfristig Ersatz gesucht werden. Eine Herkulesaufgabe unter diesen schwierigen Umständen. Gegen Ende Januar war das Ensemble endlich komplett. Danach wurde mit 11 Tänzer_innen auf das dritte Premieredatum am 4. März 2022 hin intensiv geprobt. Am 17. Februar 2022 wurden die Corona Massnahmen des Bundes aufgehoben und die Premiere konnte ohne Maske und Zertifikat besucht werden.

Projektergebnisse

Die 70-minütige Tanzproduktion „WENN WIR NUR EIN LEBEN HÄTTEN“ wurde am 4. März 2022 im Theater Casino Zug vor 250 Zuschauern uraufgeführt. Weitere Aufführungen fanden am 19. März 2022 im Theater Pavillon in Luzern und am 14. April 2022 in der Nuithonie in Villars-sur-Glâne (Kanton Fribourg) statt. Die qualitative Zielerreichung kann am besten anhand einiger Zuschauerrückmeldungen aufgezeigt werden:

Herzliche Gratulation zu Eurer tollen Tanz-Aufführung.

Es war spannend von Anfang bis zum Ende, beginnend mit dem wunderschönen Anfangs-Bild unter den weissen Tüchern.

Ihr habt es super geschafft, Laien-Tänzerinnen und Profis zusammenzuführen, ineinander zu verweben und allen einen Platz zu geben.

Auch die Idee mit dem roten Tuch fand ich verblüffend... ganz toll!

Ja, ich hoffe, dass wir endlich erwachen. Alles schreit danach!

Ich wünsche Euch noch weitere erfolgreiche Aufführungen und viel Freude beim Tanzen.

B.R., Neuheim

„Ja, das waren 70 Minuten, die mich in eine andere Welt versetzten und bis nach Hause begleiteten. Ich interpretiere diesen einmaligen Ausdruckstanz als ein Geben und Nehmen, Suchen und Finden, Verzagen, Mut schöpfen, zueinander finden, voneinander fliehen, zweifeln, etc.Über alles gesehen, eine ganz tolle Darbietung. Ich danke Ihnen“. E.M., Luzern

Ich war gestern abend vollkommen begeistert vom Erlebnis, das ihr auf die Bühne brachtet! Die Kreativität im Ausdruckstanz, die Choreographie und der spürbare Spirit aller Teilnehmenden sprang regelrecht über aufs Publikum.

Da ich selber gerne moderne Tanzperformances besuche, selber auch unregelmässig/regelmässig tanzte/tanze, hat mich im aufliegenden Flyer insbesondere der Kurs "Ausdruckstanz ab 60" interessiert.

Ich selber bin 66-jährig (seit vorgestern ...), im Kanton Zug wohnhaft, fit und aktiv und kulturell breit interessiert.

.....es würde mich zunächst interessieren, wie ich nun einen allfälligen Einstieg in einen Tanzkurs vornehmen könnte (terminlich)?

Vielen Dank für den Feedback und heute abend nochmals Vollgas und Spektakel!

Mit herzlichen Grüßen, F.H., Hünenberg See

Fazit

Dieses Tanzprojekt erforderte von allen Beteiligten ein hohes Mass an Flexibilität und Kreativität. Die laufend nötigen Änderungen im Konzept, in den choreografischen und dramaturgischen Abläufen und in der Besetzung des Ensembles erwiesen sich als herausfordernd. Probeausfälle und organisatorische Angelegenheiten mit Veranstaltern waren weitere zu bewältigende Hürden. Geduld, Durchhaltevermögen und Improvisationsgeschick der Mitwirkenden führten jedoch zu guter Letzt zum Erfolg, d.h. zu Aufführungen, die ein breites Publikum erreichten. Einige begeisterte Zuschauer erkundigten sich, wo sie mit Tanzen beginnen können.

Während der Projektarbeit musste wegen den vielen Ausfällen von Mitwirkenden damit gerechnet werden, dass die Premiere nicht als Tanzaufführung wird stattfinden können. In diesem „worst case“ Szenario hätte mit einem Video über die Probearbeiten zwischen 2019 und 2022 aufgewartet werden können.

Ausblick

Der Zeitgenössische Tanzverein Company Karwan Omar möchte auch in Zukunft Tanzproduktionen zu verschiedenen Lebensthemen mit tanzbegeisterten Laien und Profis entwickeln. Als nächstes stehen ein Tanzduett (C'est la vie) und ein Tanzfilmprojekt an.

Dank

Vielen Dank allen, die an dieses Projekt geglaubt und es auf ihre Weise unterstützt haben.

Besonderer Dank geht an:

Amt für Kultur Zug

Landis & Gyr Stiftung

Ernst Göhner Stiftung

Stadt Zug

Via Cordis-Stiftung

Karwan Omar, Projektleiter

August 2022

Anhang

Trailer



Fotos von den Proben: Selman Keles





Fotos von den Aufführungen: Sinam pro



